

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2407/2020**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 28.08.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Zeynal Sahin - Vorsitzender -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	31.08.2020	Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	14.09.2020	Entscheidung

Betreff:

**Muslimische Bestattungen auf dem Neuen Friedhof
 - Antrag des Ausländerbeirates vom 09.06.2020 -**

Antrag:

„Der Ausländerbeirat bittet, die Situation mit den muslimischen Bestattungen in Gießen zu prüfen und zu klären, welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um den verstorbenen muslimischen Bürger/-innen der Stadt Gießen eine rituelle Waschung entsprechend ihrem Glauben auf dem Neuen Friedhof zu ermöglichen.“

Begründung:

Immer mehr Muslime lassen sich in ihrer neuen Heimat begraben. Muslime, die in Deutschland geboren und aufgewachsen sind, möchten hier auch beigesetzt werden. Zudem sind viele Menschen nach Gießen gekommen, bei denen eine Beerdigung im Herkunftsland nicht möglich ist. Die Zahl der Überführungen sinkt, da die Bindung an das Heimatland schwindet.

Damit muslimische Angehörige ihren Verstorbenen ein würdiges Begräbnis in Gießen bieten können, müssen besondere Anforderungen muslimischer Bestattungen und Bestattungsriten berücksichtigt, dabei islamische Tradition und deutsche Bestattungspraxis vereinbart werden. Dazu gehört auch die rituelle Waschung, die der Bereitstellung eines Waschraums bedarf.

Wir bitten daher um Überprüfung, welche Maßnahmen hierfür getroffen und welche entsprechende Angebote geschaffen werden müssen.

Wenn man hier beerdigt werden will, zeigt das doch, dass man hier seine Heimat gefunden hat. In diesem Sinne ist die Beisetzung die letzte Instanz der Integration.

Zeynal Sahin
Vorsitzender